

## Rückblick

### **Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e. V. wieder in den Stiftungsrat DDR-Museum Pforzheim gewählt, 1. Juli 2016**



Auf der Mitgliederversammlung der Stiftung DDR-Museum in Pforzheim wurde der Vorstandsbevollmächtigte der Deutschen Gesellschaft e. V., Dr. Andreas H. Apelt, wieder in den Stiftungsrat gewählt.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für das einzige in den alten Bundesländern befindliche DDR-Museum. Es widmet sich der Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Geschichte. Das Museum ist 2016 mit Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien neu gestaltet worden. Es spricht vor allem junge Besucher aus dem Südwesten Deutschlands an.

### **Pressegespräch im Rahmen des Projekts „Too much information – Persönliche Daten im Internet“, 5. Juli 2016**



Am Berliner Marie-Curie-Gymnasium stellte Sabine Toepfer-Kataw, Staatssekretärin für Verbraucherschutz, das Projekt vor und sprach mit Schülerinnen und Schülern, die bereits den Workshop absolviert haben, sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Schule und der Deutschen Gesellschaft e. V. über die Inhalte der Workshops, die Rolle moderner Medien im Leben der Jugendlichen und über die Notwendigkeit eines präventiven und verantwortungsbewussten Umgangs mit ihren Daten. [Mehr...](#)

### **Diskussionsveranstaltung „Berlin wählt – Reden Sie mit!“, 6. Juli 2016**



Die Deutsche Gesellschaft e. V. hatte in Kooperation mit dem Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V. interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, wichtige integrationsspezifische Themen in einer lebhaft geführten Podiumsdiskussion zur Sprache zu bringen. Es diskutierten unter Moderation von Daniel Bax ( taz ) Wolfgang Jockusch (FDP), Dr. Susanna Kahlefeld MdA (Bündnis 90/Die Grünen), Rainer-Michael Lehmann MdA (SPD), Fabio Reinhardt MdA (Piraten), Hakan Taş MdA (Die Linke) sowie Thomas de Vachroi (CDU). [Mehr...](#)

## Vernissage der Ausstellung „Gegenstimmen. Kunst in der DDR 1976-1989“ im Martin-Gropius-Bau Berlin, 15. Juli 2016

# GE G E N S T I M M E N



Vor ca. 600 Gästen fand die feierliche Eröffnung der mit Spannung erwarteten Ausstellung statt. Zur Vernissage sprachen u. a. Professor Gereon Sievernich, Direktor des Martin-Gropius-Bau Berlin und die Kuratoren Professor Eugen Blume und Christoph Tannert.

Die Schau beleuchtet das vielseitige Schaffen von kritischen und nicht-staatstragenden Künstlern. In unterschiedlichen Sparten (Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie) wird die Wechselwirkung zwischen „Geist“ (künstlerischer Freiheit) und „Macht“ (repressivem Regime) aufgespürt und gezeigt, wie unterschiedlich Künstler ihrer Haltung und System-Absage Ausdruck gaben. In der westdeutschen Museumslandschaft ist Kunst mit DDR-Bezug kaum vertreten. Diese Lücke will die Ausstellung schließen.

Bild: © Matthias Schoebe

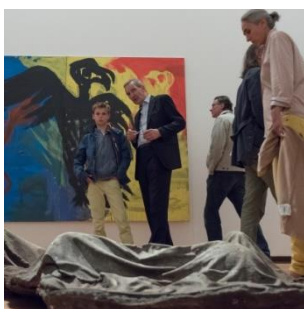
## Wandergesellentreffen „Erbe, Tradition, Moderne – Europäischer Kultur- und Wissenstransfer durch fahrende Handwerksgelesen“, 21., 30. und 31. Juli 2016



Auch in diesem Jahr trafen sich Handwerksgelesen aus Deutschland und der Schweiz sowie Compagnons aus Frankreich für sechs Wochen und präsentierten im Rahmen einer Schauwerkstatt ihr traditionelles Handwerk in Hermannstadt/Sibiu. Nach der Eröffnung am 21. Juli 2016 hatte die Deutsche Gesellschaft e. V. am 30. Juli zu einem Open-Air-Konzert mit der Wandergesellenband Lads go buskin in den Innenhof der Evangelischen Kirche eingeladen und am 31. Juli zu einer szenischen Lesung mit dem Handwerksgelesen und Schriftsteller Julian Letsche vor die Wandergesellenherberge Hermannstadt/Casa Calfelor Sibiu (Huetplatz). [Mehr...](#)

## News & Veranstaltungen

## Ausstellung „Gegenstimmen. Kunst in der DDR 1976-1989“ im Martin-Gropius-Bau Berlin, 16. Juli bis 26. September 2016



Die Deutsche Gesellschaft e. V. präsentiert eine einmalige Schau mit der Förderung der Lotto Stiftung Berlin, des Sparkassen-Kulturfonds und der Bundeszentrale für politische Bildung. Ausgangspunkt der Ausstellung ist das Jahr der Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann durch die DDR-Staatsführung: Das Jahr 1976 hat zu einer einmaligen Politisierung von Künstlern und Kulturschaffenden geführt. Fortan riss die Kritik an der DDR-Staatsführung nicht mehr ab. Die Opposition organisierte sich. Und im Schatten dieser Entwicklung blühte eine dissidentische Kultur.

Im Jahr 2016 jährt sich dieses Ereignis zum 40. Mal. [Mehr...](#)

Bild: © Matthias Schoebe

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Montag, 10:00 bis 19:00 Uhr, Dienstag geschlossen

**Eintritt:** 8,00 € / ermäßigt 4,00 €  
Schülergruppen 2,00 € p. P.  
Eintritt frei bis 16 Jahre

[Zum Online-Ticket-Verkauf...](#)

### **Begleitprogramm zur Ausstellung im Martin-Gropius-Bau Berlin**

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt im August 2016 zu Filmvorführungen, Lesungen und anschließenden Diskussionsrunden in den Kinosaal des Martin-Gropius-Bau Berlin ein. Der Eintritt ist frei. Anmeldung(en) an [maria.hufenreuter@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:maria.hufenreuter@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-162. [Mehr...](#)

- **4. August 2016**, 17:00 Uhr: „La Vilette“ – Film in Anwesenheit von Regisseur Gerd Kroske, Moderation: Dr. Claus Löser
- **5. August 2016**, 19:00 Uhr: Lesung und Diskussion zum Thema „Verrat und Opportunismus“ mit Katja Lange-Müller und Hans Eckhardt Wenzel, Moderation: Michael Hametner
- **12. August 2016**, 19:00 Uhr: „Lichter im Hintergrund“ – Film und Diskussion in Anwesenheit von Regisseur Helga Reidemeister, Moderation: Dr. Claus Löser

### **Katalog zur Ausstellung im Martin-Gropius-Bau Berlin**



Herausgegeben in Verantwortung der Deutschen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Künstlerhaus Bethanien GmbH, Berlin 2016, 29,90 €

Zur Eröffnung der Ausstellung im Martin-Gropius-Bau Berlin ist auch ein Katalog im Umfang von 560 Seiten erschienen. Vorgestellt wird Bildkunst, die auf einem vielzelligen, vitalen, angstlos agierenden Netzwerk selbstbewusster Maler, Dichter, Performer, Aktionisten, Super-8-Filmer, Jazz- und Rockmusiker aufbaut. Sie haben in einer „Gegenöffentlichkeit“ Freiräume für ihre Haltung und ihren Ausdruck gesucht. Der Katalog enthält zehn wissenschaftliche Kurzbeiträge und 80 Künstler-Statements. Aus dem Inhalt: „Nach

Biermann: DDR im Endspielmodus“ von Wolfgang Engler; „Geruch und Augenblick. Über die Szene vom Prenzlauer Berg“ von Jan Faktor. Der Katalog kann online bestellt werden. [Zu den Bestellinformationen...](#)

### **Interaktive Europa-Informationsangebote in Berlin, 13., 20./21. und 27./28. August 2016**



Das Europäische Informationszentrum Jean Monnet Berlin, dessen Träger die Deutsche Gesellschaft e. V. ist, informiert auf Stadtteilstellen, Kongressen, Tagen der offenen Tür, Messen und anderen Veranstaltungen in Berlin über die EU und die letzten Entwicklungen in der europäischen Politik. Neben einem breiten Angebot an aktuellen Broschüren gibt es auch die Möglichkeit sein Wissen mit einem Quiz zu testen. Für Kinder gibt es ein Bastel- und Spielangebot sowie ein Glücksrad. [Mehr...](#)

## Nächste Termine:

- **13. August 2016** „Summer in the City 2016“ an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche auf dem Breitscheidplatz
- **20./21. August 2016** „Köpenicker Winzersommer“ in der Altstadt Köpenick, im Luisenhain und auf der Schlossinsel
- **27./28. August 2016** „Tag der offenen Tür der Bundesregierung“ beim Bundeskanzleramt

## Sommerakademie in Berlin, 21. bis 26. August 2016



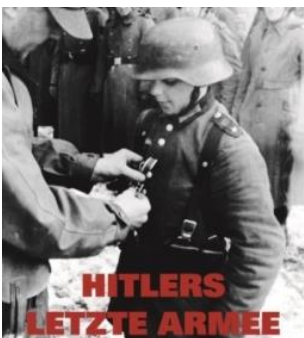
Um die Teilnahme an unserer Sommerakademie, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, haben sich 84 Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen und aus 19 verschiedenen Ländern beworben. 20 Studierende wurden von einer Jury ausgewählt und nach Berlin eingeladen. Sie kommen aus: Aserbaidschan, Belarus, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Montenegro Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Usbekistan. Ihr Forschungs- oder Interessenschwerpunkt gilt der „Deutschen Siedlungsgeschichte, Literatur und Kultur in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“. [Mehr...](#)

## Konferenz „Das Banat im Blick: Wandel – Erinnerung – Identität“ in Temeswar/Timișoara (Rumänien), 30./31. August 2016



Die Konferenz wird von der Deutschen Gesellschaft e. V. realisiert – in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V., dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien (DFDR) und dem Regionalforum Banat des DFDR. Referenten sind u. a. Ignaz Bernhard Fischer, Vorsitzender des Verbandes der ehemaligen Russlanddeportierten; Professor Anton Sterbling, Soziologe; Dr. Mathias Beer, Historiker; Drd. Claudiu Sergiu Călin, Diözesanarchivar des Diözesanarchivs der Römisch-Katholischen Diözese; Dr. Cristina Bojan, Kulturwissenschaftlerin; Tiberiu Buhnă-Dariciuc, Lehrer und Autor der Monografie „Nitzkydorfer Schule 1785-2015“; Lucian M. Vărșăndan, Staatssekretär im rumänischen Kulturministerium; die Schriftsteller Balthasar Waitz und Horst Samson; Professorin Smaranda Vultur, Historikerin. [Mehr...](#)

## Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“ für Jugendliche und junge Erwachsene



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern im Jahr 2016 bundesweit 15 Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. Anmeldung(en) an [niels.dehmel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:niels.dehmel@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder 030/88412-253. [Mehr...](#)

## Ausblick

### Diskussion „Stasi reloaded – Leben wir in einem neuen Überwachungsstaat?“ in Berlin, 6. September 2016



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. im Jahr 2016 eine insgesamt sechsteilige Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“. Die Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick.

Die vierte Veranstaltung findet am 6. September 2016 in der Bundesstiftung Aufarbeitung statt (18:00-20:00 Uhr). Der Eintritt ist frei. Diskutieren Sie mit! [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

### Medientage „Meinungsfreiheit und Medienvielfalt im östlichen Europa“ in Berlin, 7. bis 8. September 2016



Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet zum dritten Mal eine Arbeitstagung für deutschsprachige Medien aus dem östlichen Europa. Referenten & Diskutanten sind u. a. Dr. Manfred Sapper, *Zeitschrift Osteuropa*; Robert C. Schwartz, *Deutsche Welle*; Dr. Gerhard Gnauck, *Die Welt*; Claudia von Salzen, *Der Tagesspiegel*; Karl-Peter Schwarz, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. [Mehr...](#)

### Regionalkonferenz „Wir sind das Volk. – Wer ist das Volk?“ in Erfurt, 26. September 2016



Die Deutsche Gesellschaft e. V. geht mit dem Bundesministerium des Innern im Jahr 2016 auf fünf Regionalkonferenzen der Frage nach: „Wir sind das Volk. – Wer ist das Volk?“ Am 26. September 2016 (18:00-20:30 Uhr) laden wir Sie herzlich zur Regionalkonferenz „Wir sind das Volk. – Wer ist das Volk?“ nach Erfurt ein, um eine regionale Bestandsaufnahme in Thüringen vorzunehmen. Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstr., Andreasstr. 37a, 99084 Erfurt. Anmeldung(en) an [heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

[heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

Bild: © Marcel Schauer | Martina Berg | FOTOLIA

### Wahlworkshops: „Du wählst Berlin! – Abstimmen, mitbestimmen, verändern“



Mit dem Projekt regt die Deutsche Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung in interaktiven Workshops und in Form eines Politiker-Speed-Datings junge Menschen an den Oberstufenzentren der Stadt gezielt dazu an, wählen zu gehen, und motiviert sie, sich aktiv an der

Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen. Im August befindet sich das Projekt in den Sommerferien und startet wieder mit einer Veranstaltung am 8. September 2016 in der Ruth Cohn Schule. [Mehr...](#)

---

## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

### Rückblick: Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, 2., 9. und 16. Juli 2016



Im Juli fanden die ersten drei der insgesamt fünf Klassik-Konzerte unter einem großen Besucherzuspruch statt: Die Pianisten Gerlint Böttcher und Sorin Creciu sowie das Percussion-Duo DoubleBeats – Ni Fan und Lukas Böhm – traten am 2. Juli in der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen auf, und am 16. Juli spielten die Brüder Wassily und Nicolai Gerassimez – Violoncello und Klavier – im Kavalierhaus des Schlossensembles. Zuvor gab es am 9. Juli ein Sonderkonzert mit dem Trio Enescu – Alina Armonas-Tambrea (Violine), Edvardas Armonas (Violoncello) und Gabriele Gylyte-Hein (Klavier) – in der Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau.

Bild: © Norbert Vogel

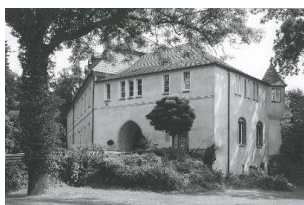
### Rückblick: Präsentation der neuen Schloss-Broschüren in Fredersdorf und Neukladow, 8. und 29. Juli 2016



In der Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“ sind im Juli 2016 die neuen Schloss-Broschüren „Fredersdorf“ und „Berlin-Neukladow“ erschienen, die auf Veranstaltungen am 8. Juli in Fredersdorf und am 29. Juli in Neukladow vor zahlreichem Publikum präsentiert wurden. Die Broschüre „Fredersdorf“ kann [hier](#) online bestellt werden; auch die Broschüre „Berlin-Neukladow“ finden Sie in unserem [Shop](#).

Bild: © Freundeskreis

### Kabinettausstellung „Schlösser der Mark Brandenburg“



Der seit Jahren für den Freundeskreis tätige Dipl.-Fotograf Volkmar Billeb hat eine kleine Zusammenstellung seiner professionellen Aufnahmen von Schlössern und Herrenhäusern der Mark Brandenburg für eine Kabinettausstellung vorgenommen. Es werden 20 großformatige Schwarz-Weiß-Architekturfotografien gezeigt. Diese sind im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. bis September 2016 zu besichtigen.

Bild: © Volkmar Billeb

## Noch freie Plätze: Exkursion in die Niederschlesische Oberlausitz und den Spreewald, 27. August 2016



In der Niederschlesischen Oberlausitz wird der Fürst Pückler Park Bad Muskau besichtigt, zusammen mit der Ausstellung zu Hermann Fürst von Pückler-Muskau im Neuen Schloss. Im Spreewald geht es nach Neuhaus bei Lübben. Den Abschluss der Exkursion, für die es noch freie Plätze gibt, bildet ein Besuch des Abendkonzerts „Salut d'Amour“ im Schloss Lübben. [Zur Anmeldung...](#)

Bild: © Madeleine Petschke

## Ausblick: Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, 10. und 17. September 2016



Das Klassik-Festival „Schlosskonzerte Königs Wusterhausen“ geht im September in die zweite Runde: Am 10. September führen Hans-Jürgen Schatz (Rezitation) und Holger Groschopp (Klavier) Konzertmelodramen der Romantik im Kavalierhaus des Schlossensembles auf. Am 17. September spielt das Trio Lézard auf Rohrblattinstrumenten in der Kreuzkirche. Drei Musiker – sieben Instrumente: klangliche Abwechslung wird man in diesem Konzert kaum vermissen. Mit Oboe d'Amore und Kontrafagott kommen hier sehr selten gespielte Instrumente zu Gehör. [Zum Kartenverkauf...](#)

Bild: © Freundeskreis

## Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

### Workshops „Vielfalt lieben – Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. veranstaltet im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ im August mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen. Ziel ist es, couragiertes Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. [Mehr...](#)

© Bild: Bildungswerk Sachsen

## Noch freie Plätze: Studienreise „Kulturschätze Niederschlesiens: Wrocław – europäische Kulturhauptstadt 2016 – und das Hirschberger Tal“, 11. bis 16. Oktober 2016



Die niederschlesische Metropole Wrocław, Europäische Kulturhauptstadt 2016, gehört zu den reizvollsten und interessantesten Städten Polens. Die Stadt an der Oder ist kulturell vielfältig, lebendig und stellt sich ihrer bewegten und oft auch zerrissenen Ge-

schichte. Ein weiterer Kulturschatz, den Niederschlesien zu bieten hat, ist das Hirschberger Tal am Fuße des Riesengebirges. Die Region gehört zu den reizvollsten Landschaften in Osteuropa mit einer beeindruckenden Zahl an Schlössern und Herrenhäusern, die lange Zeit zweckentfremdet wurden oder verfielen. Mittlerweile sind zahlreiche Schlösser restauriert worden und erstrahlen in neuem altem Glanz. [Zur Anmeldung...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen



*Copyright © 2016 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.*

**Kontakt:**  
Deutsche Gesellschaft e. V.  
Voßstraße 22  
10117 Berlin  
[info@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:info@deutsche-gesellschaft-ev.de)